

Online-Vortrag LIVE: Schnittstellen zwischen öffentlichem und privatem Baurecht unter besonderer Berücksichtigung vergaberechtlicher Aspekte**Live-Übertragung:** 21. Juni 2024, 13.00 – 18.30 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 164294**Buchung auf www.anwaltsinstitut.de über Ihr DAI-Konto***(In den FAQs finden Sie wichtige Informationen und Hinweise zum Umgang mit Ihrem Teilnehmerkonto)***Sie haben noch kein DAI-Konto?**Registrieren Sie sich gleich auf www.anwaltsinstitut.de und buchen den Online-Vortrag aus der Kursliste.

- Direkte Buchung der DAI Online-Vorträge
- Erleichterte Buchung durch vorausgefüllte Anmeldeformulare
- Übersicht des Buchungsstatus Ihrer gebuchten Fortbildungen
- Zugriff auf digitale DAIbooks und vieles mehr

Wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung Ihres DAI-Kontos wünschen oder Fragen zum eLearning Center haben, hilft Ihnen unser Support-Team gerne weiter: 0234 970640.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****Fachinstitute für Bau- und Architektenrecht/ Verwaltungsrecht/Vergaberecht**

Online-Vortrag LIVE

Schnittstellen zwischen öffentlichem und privatem Baurecht unter besonderer Berücksichtigung vergaberechtlicher Aspekte**21. Juni 2024**
13.00 – 18.30 Uhr
Online**Norbert Burke**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Fachinstitut
VerwaltungsrechtFachinstitut
Bau- und ArchitektenrechtFachinstitut
Vergaberecht**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Norbert Burke, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Münster

Inhalt

Die Beauftragung sowie nachfolgende Planung und Ausführung von Bauvorhaben ist häufig durch eine unzureichende Beachtung öffentlich-rechtlicher Vorschriften (z.B. des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts, des Vergabe-, Beihilfe- und Subventionsrechts oder des öffentlichen Preisrechts) geprägt. Diese Feststellung steht in einem bemerkenswerten Gegensatz zu einer zunehmenden Bedeutung öffentlich-rechtlicher Vorschriften im Rahmen der Abwicklung von Bauvorhaben, die sich bei dem Abschluss von Verträgen am Bau, der mangelfreien Planung und Ausschreibung der beauftragten Bauvorhaben und deren Ausführung ausmachen lässt sowie den erheblichen rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken für die geplante Realisierung eines Bauvorhabens im Fall einer Missachtung dieser Vorgaben. So stellen sich Fragen zur Wirksamkeit von Vertragsschlüssen bei einer Missachtung öffentlich-rechtlicher Vorschriften. Es drohen dem Bauherrn bei einer öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht beachtenden Planung und Ausführung die Ablehnung oder nachträgliche Aufhebung der für das Bauvorhaben erforderlichen Genehmigungen oder sonstige bauordnungsrechtliche Verfügungen – z.B. Baustopp –. Architekten, Ingenieure und Bauunternehmen – aber auch Prüfsachverständige – sehen sich im Rahmen ihrer vertraglichen und/oder gesetzlichen Verpflichtungen erheblichen Haftungs- und Gewährleistungsrisiken bei einer Missachtung öffentlich-rechtlicher Vorschriften ausgesetzt.

Der Online-Vortrag gibt einen Überblick über grundlegende Fragen und aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung in diesem für die anwaltliche Beratungspraxis bedeutsamen Bereich.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

- I. **Öffentlich-rechtliche Ge- und Verbote bei Vertragsabschlüssen und vergaberechtliche Implikationen dargestellt an Beispielen aus der Rechtsprechung u.a. aus den Bereichen**
 1. Des Kommunalrechts, insbesondere kommunalrechtliche Zuständigkeits- und Formvorschriften
 2. Des Rechtsdienstleistungsgesetzes, insbesondere Vergabe von Leistungen die auch erlaubnispflichtige Rechtsdienstleistungen beinhalten
 3. Des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung
 4. Des Baugesetzbuches; u.a. unzulässige Planbindungszusagen und Kopplungsverbot
 5. Des öffentlichen Preisrechts; u.a. zur Novelle der HOAI und (Fort-)geltung der Mindest- und Höchstpreissätze der HOAI 2013 nach dem Urtdes BGH v. 02.06.2022 VII ZR 174/19
- II. **Missachtung öffentlich-rechtlicher Regelungen im Zusammenhang mit der Planung und Ausführung von Bauvorhaben; u.a.**
 1. Haftung des Planers aufgrund fehlender Genehmigungsfähigkeit des Bauvorhabens
 2. Haftung aufgrund eines Verstoßes gegen vergabe- und förderrechtliche Vorgaben
 3. Haftung aufgrund einer Verkennung öffentlich-rechtlicher Anforderungen an den Einsatz von Bauprodukten; insbesondere fehlende CE-Kennzeichnung

Übersicht aktueller Module der Reihe**Notarielle Fachprüfung:**

Modulare Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung mit audiovisueller Interaktionsmöglichkeit

Personengesellschaftsrecht

17.05.2024 · 9.00 – 16.30 Uhr · Nr. 035237
Dr. Stephan Szalai, LL.M., Notar

Notarielle Fachprüfung:

Modulare Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung bequem orts- und zeitunabhängig

Grundstücksrecht und Gestaltung von Grundstückskaufverträgen

Jederzeit · Nr. 035240
Dr. Maximilian Nikolai Lotz, Notar

Rechte in Abt. II und III des Grundbuchs

Jederzeit · Nr. 035238
Marc Heggen, Notar

Wohnungseigentumsrecht

Jederzeit · Nr. 035248
Dr. Andreas Bernert, Notar a. D., Geschäftsführer DNotl;
Achim Rohr, Notar

Notarielles Kostenrecht – Grundlagen

Jederzeit · Nr. 035243
Joachim Volpert, Bezirksrevisor; Christine Weber, Bezirksrevisorin

Notarielles Kostenrecht – Vertiefung

Jederzeit · Nr. 035244
Joachim Volpert, Bezirksrevisor; Christine Weber, Bezirksrevisorin

Kostenbeitrag je Modul: 185,- € (USt.-befreit)
6 Zeitstunden je Modul

Weitere Module der Reihe folgen